

## 4 BEDIENUNG

Abbildung der Bedienelemente siehe Seite 27.

### 4.1 ON/OFF

- Einschalten: ca. 0,5 s drücken
- Ausschalten: ca. 3 s drücken

Anzeige nach dem Einschalten:


<b>ATR500</b> <b>V2.5</b>	Gerätetyp Softwareversion
------------------------------	------------------------------

Danach erscheint eine der beiden folgenden Anzeigen, abhängig von der Stellung des Speicherwahlschalters „MEM“.

<b>118.00</b> <b>&gt;118.00</b>	aktive Frequenz Standby-Frequenz
------------------------------------	-------------------------------------

oder

<b>127.00</b> <b>M3</b>	aktive Frequenz Speicherplatz
----------------------------	----------------------------------

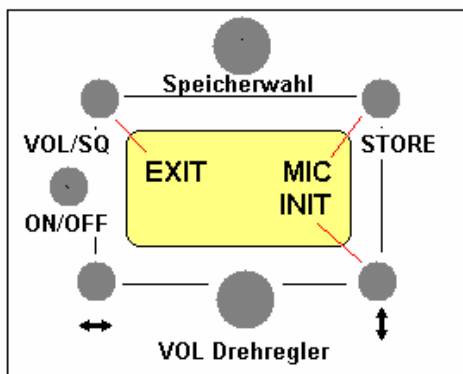
	Beim Einschalten des Gerätes werden die letzten Einstellungen verwendet.
---	--

## 4.2 INIT-Menü

Funktionen im INIT-Menü:

- MIC-Einstellung (Mikrofonpegel)
- Gerätereset, Wiederherstellung der Werkseinstellung
- Kontrasteinstellung (**vor P/N 500-(1XX)-(1XX)**, siehe 4.4.6)

Menü aufrufen: Beim Einschalten ↔ gedrückt halten.



Bedienung im INIT-Modus

Tastenzuordnung:

EXIT:	VOL/SQ
MIC:	STORE
INIT:	↓
CON:	↔

### 4.2.1 MIC-Einstellung

Der Mikrofonpegel gilt gleichzeitig für MIC 1 und MIC 2. Werden Standard-Mikrofone benutzt, müssen gleiche Mikrofontypen verwendet werden, um einen korrekten Intercom-Betrieb zu gewährleisten.

- Zur MIC-Einstellung muss VOX auf 5 gesetzt sein (siehe „4.4.4“).
- MIC auswählen: STORE drücken

**EXIT**

**MIC:05**

MIC:nn, nn = 01 .. 32

- Mikrofonpegel einstellen: VOL drehen  
geringste Empfindlichkeit: MIC01  
übliche Einstellung für Avionik-Headsets: 01 .. 05  
Unter Verwendung eines Kopfhörers kann der Mikrofonpegel eingestellt werden, indem bei laufenden Motoren in normaler Lautstärke gesprochen und dabei MIC eingestellt wird, bis VOX zufrieden stellend an- und abschaltet.
- beenden: VOL/SQ drücken

## 4.2.2 Geräteset



- INIT ausführen: UP/DOWN drücken

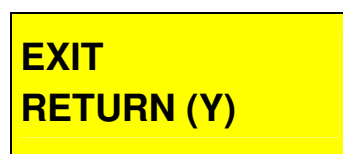
Alle Werte werden zurückgesetzt:

MEM1	118.00	VOL	03
MEM2	127.00	SQ	08
MEM3	136.97	VOX	05
MEM4	127.50	MIC	05
MEM5	130.47	DIM	10
MEM6-9	118.00	CON	05

## 4.3 Return-Modus (ab P/N 500-(1XX)-(1XX))

Der Return-Modus legt fest, ob die Anzeige nach Benutzereinstellungen (VOL, VOX, usw.) automatisch zur Frequenzanzeige zurückschaltet.

- Menüaufruf: Beim Einschalten ↑ gedrückt halten.
- 



RETURN: Y/N

- Auswählen (Yes/No): VOL
  - yes: nach 5 sec zurück zur Frequenz-Anzeige (Voreinstellung)
  - no: Anzeige, z. B. VOL, bleibt stehen
- Beenden: VOL/SQ

## 4.4 VOL, SQ, VOX, DIM, CON – Grundeinstellungen

### 4.4.1 Allgemein


Auswahl folgender Funktionen: (mehrmaliges) Drücken von VOL/SQ:

- VOL            Lautstärke
- SQ            Squelch (Rauschunterdrückung)
- VOX           PegelEinstellung für Intercom
- DIM           Hintergrundbeleuchtung
- CON           Kontrast
- zurück zur Frequenzanzeige

Die Einstellung der Werte erfolgt mit dem VOL-Drehschalter.

Rückkehr zur Frequenzanzeige:


Drücken von ↔ oder ↑ oder automatisch nach 5 s ohne Bedienung.  
(Die automatische Rückkehr ist abschaltbar, siehe 4.3 Return-Modus)

	<p>Wenn der Kontrast so eingestellt wurde, dass die Anzeige nicht mehr lesbar ist, ist wie folgt vorzugehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät aus- und wieder einschalten</li> <li>• 5 s nach dem Einschalten VOL/SQ 5 mal drücken</li> <li>• Kontrast mit VOL einstellen</li> </ul>
---	--

### 4.4.2 VOL – Lautstärke



VOL:nn, nn = 01 ... 16  
(vor P/N 500-(1XX)-(1XX): nn = 01 .. 32)

	<p>Die VOL-Einstellung betrifft nur das Empfangssignal, nicht den Intercompegel, der ab Werk fest eingestellt ist.</p>
---	--

#### 4.4.3 SQ – Squelch (Rauschsperr)

**127.50**  
**SQ :03**

SQ :nn, nn = 01 .. 10



Die normale Einstellung ist 03 .. 05. Bei höheren Werten können schwache Signale unterdrückt werden.  
Squelch hat keinen Einfluss auf den Intercom-Betrieb.

#### 4.4.4 VOX – Schwellwert für den Intercom-Betrieb

Mit VOX wird die Lautstärkeschwelle so eingestellt, dass normale Fluggeräusche nicht auf die Kopfhörer übertragen werden, sondern erst beim Besprechen des Mikrofons die Verbindung hergestellt wird.

Je größer der eingestellte Wert ist, desto lauter muss man sprechen, um die Intercomverbindung zu aktivieren.

**127.50**  
**VOX:05**

VOX:nn, nn = 01 .. 10

#### 4.4.5 DIM – Hintergrundbeleuchtung

Voraussetzung: entsprechende Verdrahtung (siehe. 2.4.4).

**ab P/N 500-(1XX)-(1XX)**

**127.50**  
**DIM:10**

DIM:nn, nn = 01 .. 10

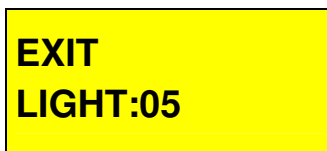
**ab S/N 00301 04, vor P/N 500-(1XX)-(1XX)**

- LIGHT-Menü aufrufen: Beim Einschalten ↑ gedrückt halten.



EXIT  
LIGHT

- ↑ drücken



EXIT  
LIGHT:05

LIGHT:nn, nn = 01 .. 32

- Beenden: VOL/SQ

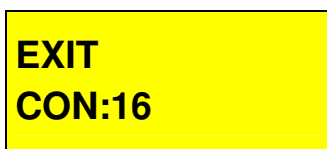
**4.4.6 CON – Kontrast****ab P/N 500-(1XX)-(1XX)**

127.50  
CON:10

CON:nn, nn = 01 .. 10

**P/N 500-(0XX)-(0XX)**

- INIT-Menü aufrufen: Beim Einschalten ↔ gedrückt halten.
- „CON“ wählen: ↔drücken



EXIT  
CON:16

CON:nn, nn = 01 .. 32

- Beenden: VOL/SQ

## 4.5 Frequenzeinstellung

### 4.5.1 Manuelle Einstellung

- MEM in Stellung „SET“ drehen

<b>127.00</b> <b>&gt;136.95</b>	aktive Frequenz Stand-by-Frequenz
------------------------------------	--------------------------------------

- Auswahl des Einstellbereichs (MHz bzw. kHz):  $\leftrightarrow$  drücken  
„>“/ „<“ zeigt den gewählten Bereich an.
- Wert ändern: VOL drehen
- Frequenz aktivieren mit  $\updownarrow$  (UP/DOWN)  
(vertauscht aktive und Stand-by-Frequenz)

### 4.5.2 Wahl einer gespeicherten Frequenz

- Speicherwahlschalter „MEM“ drehen (M1 .. M9)  
Die gespeicherte Frequenz wird eingestellt und angezeigt.

<b>136.95</b> <b>M2</b>	gespeicherte Frequenz gewählter Speicherplatz
----------------------------	--

### 4.5.3 Speichern einer neuen Frequenz

- aktive Frequenz (manuell) einstellen (siehe 4.5.1).
- mit MEM einen Speicherplatz wählen (M1 .. M9)  
(Speicherplatz und zugehörige Frequenz werden angezeigt und aktiv, die manuell eingestellte Frequenz wird gemerkt.)
- STORE drücken, um die gemerkte Frequenz zu speichern  
(Der vorhandene Wert wird überschrieben.)

## 4.6 Automatische Kontrolle der Frequenz

Erscheint „-“ hinter der aktiven Frequenz, kann die Frequenz nicht eingestellt werden; Empfang/Sendebetrieb ist nicht möglich.

Das Gerät muss zum Hersteller zurückgesandt werden.



Manchmal wird „-“ kürzer als 1 Sekunde angezeigt. Dies kann durch starke Funkstörungen außerhalb des ATR500 verursacht werden und bedeutet keine Fehlfunktion.

## 4.7 BAT – Low-Battery-Anzeige

Eine Batteriespannung unter 10,5 V wird durch ein blinkendes „B“ links oben angezeigt.

## 4.8 Sendebetrieb

Durch Betätigen der Sendetaste (PTT) geht das Gerät in den Sendebetrieb auf der eingestellten Frequenz (obere Zeile).

136T95  
M2

„T“ zeigt die ordnungsgemäße Funktion des Senders an.

Um unbeabsichtigt langes Senden zu vermeiden, schaltet der Sender nach zwei Minuten ab; die Anzeige wechselt von „T“ zu „E“.

Für erneutes Senden muss die Sendetaste PTT gelöst und wieder gedrückt werden.

## 4.9 Empfang

136R95  
M2

Solange ein Empfang stattfindet (Squelch geöffnet), wird „R“ angezeigt.

## 4.10 Bedienelemente



- |                   |   |
|-------------------|---|
| 1: MEM/SET        | Auswahl einer gespeicherten Frequenz (M1 .. M9) oder manuelle Eingabe (SET) |
| 2: Drehknopf      | Eingabe von Werten  |
| 3: VOL/SQ         | Auswahltaste für Lautstärke, Squelch, VOX, DIM, CON                         |
| 4: STORE          | Speichern einer Frequenz  |
| 5: ON/OFF         | ein/aus (0,5 bzw. 3 s drücken)  |
| 6: ↔              | Auswahl MHz/kHz-Bereich<br>Starten INIT-Mode                                |
| 7: ↑<br>(UP/DOWN) | Austauschen von aktiver und Stand-by-Frequenz                               |

